

Sexsucht und Pornographie – Herausforderungen und Perspektiven

Suchtkolloquium

Luzerner
Psychiatrie **lups.ch**
Luzern | Obwalden | Nidwalden

Beziehung im Mittelpunkt

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

Pornographie ist allgegenwärtig. Ein Klick genügt – und schon ist sie da. Doch was passiert, wenn aus Neugier Gewohnheit wird? Wenn aus Lust ein Zwang entsteht? Wenn Scham und Isolation den Alltag prägen?

Sexuelle Abhängigkeit – ob exzessiver Pornokonsum, zwanghaftes Sexualverhalten oder andere Ausprägungen – bleibt ein Tabuthema. Dabei gewinnt es durch die digitale Verfügbarkeit an Dringlichkeit.

In diesem Vortrag gehen wir den zentralen Fragen nach:

- Wo endet Genuss – wo beginnt Sucht?
- Wie entsteht diese Spirale?
- Welche Therapieansätze helfen?
- Warum fällt es uns so schwer, über Sexsucht zu sprechen?

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen lebhaften Austausch.

Renanto Poespodihardjo
Leitender Psychologe,
Zentrum für Abhängigkeits-
erkrankungen,
UPK Basel

Dr. med. univ. Anna Nater
Leitende Ärztin, Chefärztin-Stv
Ambulant Dienste
Luzerner Landschaft,
Luzerner Psychiatrie AG

Mittwoch,
11. November 2026,
17.30–19.30 Uhr

Enterprise Sursee
Schulungsraum

Programm

17.30 Uhr

Begrüssung und Einführung

Dr. med. univ. Anna Nater

17.35 Uhr

Vortrag

Renanto Poespodihardjo

18.30 Uhr

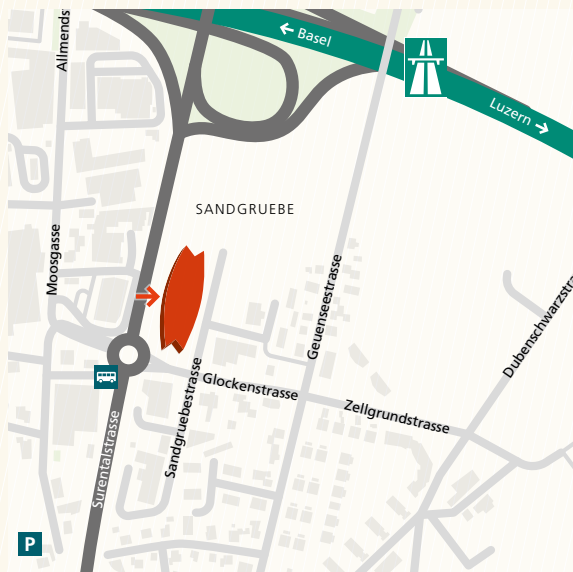
Diskussion und Fragen

19.00 Uhr

**Apéro und informeller
Austausch**

19.30 Uhr

Ende der Veranstaltung



Veranstaltungsort

Luzerner Psychiatrie AG
Enterprise Sursee, 2. Stock
Schulungsraum
Surenthalstrasse 10
6210 Sursee

Credits

Die Veranstaltung wird von der SGPP
mit 1 Credit anerkannt.

Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per E-Mail an
sandra.zumstein@lups.ch

Anmeldeschluss:

Mittwoch, 04. November 2026

Auskunft

Luzerner Psychiatrie AG
Dr. med. univ. Anna Nater
Leitende Ärztin und Chefärztin
Stv. Ambulante Dienste
058 856 46 25
anna.nater@lups.ch

Unterstützt durch:

Forum
Suchtmedizin
Innerschweiz

FOSUMIS

ipomed
SERVICES TO HEALTH

SANDOZ

Luzerner
Psychiatrie **lups.ch**

Luzern / Obwalden / Nidwalden

Beziehung im Mittelpunkt